

Dipl.-Ing. Josef Schmid · Theodor-Gietl-Straße 9 · 8200 Rosenheim

Herrn
Helmut Jechnerer
c/o Jechnerer GmbH
Neunstetter Straße 32-34

8808 Herrieden

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Datum

schm/ip

19.04.1988

Sehr geehrter Herr Jechnerer,

ich darf Ihnen nochmals für das Gespräch im Rahmen der Veranstaltung "Wintergärten" beim IBK in Darmstadt danken. Wie bereits bei dem Gespräch zum Ausdruck gebracht, sind wir gerne bereit, für die Erhaltung des Marktes Wintergärten einen entsprechenden technischen Beitrag zu leisten. Um die in Darmstadt geäußerten Bedenken zu konkretisieren, scheint ein gemeinsames Gespräch notwendig.

Bei dieser Gelegenheit darf ich nochmals auf meine Bitte zurückkommen, daß Sie in Rosenheim vor Studenten der Fachhochschule über Ihre Konstruktionen und Erfahrungen an Wintergärten berichten. Die Studenten des 7. und 8. Semesters haben zum Ausdruck gebracht, daß sie eine entsprechende Information ebenfalls begrüßen würden. Ihr Einverständnis vorausgesetzt werde ich zum Ende des Semesters - im Juli - ein entsprechendes Seminar, an dem etwa 30 bis 40 Studenten teilnehmen sollen, organisieren.

Mit freundlichen Grüßen



Dipl.-Ing. Josef Schmid · Theodor-Gietl-Straße 9 · 8200 Rosenheim

Herrn
Helmut Jechnerer
c/o Jechnerer GmbH
Neunstetter Str. 32 - 34

8808 Herrieden

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen
schm/ip

Datum
17.05.1988

Sehr geehrter Herr Jechnerer,

ich komme zurück auf das Telefonat vom 04.05.1988 und bedanke mich für die Zusage, im Rahmen eines Seminars an der Fachhochschule Rosenheim über Ihre Erfahrungen mit Wintergärten zu berichten.

Wir haben als Termin den 29.06.1988 um 15.00 Uhr festgelegt und die Zeit mit 1 1/2 Stunden angesetzt. An dem Seminar werden etwa 40 Studenten des 7. und 8. Semesters teilnehmen. An technischen Einrichtungen stehen Diaprojektor, Overheadprojektor und dergleichen zur Verfügung.

Als Thema haben wir *"Wintergärten - Erfahrungsbericht bei der Planung und beim Bau von Wintergärten"* festgelegt.

Im Anschluß an das Seminar können wir dann das vereinbarte Gespräch führen. Ich hoffe, daß Sie mit diesem Vorschlag einverstanden sind und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Durchschrift an Herrn Prof. Dr. Schwarz, FH Rosenheim

